



Umwelterklärung 2023

Standortspezifischer Teil
StraBenmeisterei Ansfelden



Unserer Umwelt zuliebe!



Vorbemerkungen



Zum besseren Verständnis und zur besseren Lesbarkeit haben wir die **Umwelterklärung 2023** in zwei Teile gegliedert:

- Im **Allgemeinen Teil** sind jene Informationen enthalten, die **für alle Dienststellen und Einrichtungen** des Amtes der Oö. Landesregierung bzw. des Landes OÖ relevant sind und deren Umweltmanagementsystem nach der EMAS-Verordnung validiert ist.

In alphabetischer Reihenfolge sind das derzeit die Standorte:

- **Amtsgebäude Hafenstraße 22** (Werkhof)
- **Amtsgebäude Promenade 31** (Oö. Landesrechnungshof)

- **Amtsgebäude Promenade 37**
- **Berufsschule Linz 8**
- **Betriebswerkstätte Linz**
- **Bezirkshauptmannschaft Freistadt**
- **Landwirtschaftliche Berufs- und Fachschule Lambach**
- **Straßenmeisterei Ansfelden.**

- Für jeden dieser Standorte gibt es zusätzlich noch einen **standortspezifischen Teil**. In diesem sind alle standortbezogenen Informationen zum Umweltmanagementsystem dokumentiert.

Die validierte Umwelterklärung besteht somit aus dem Allgemeinen Teil und dem jeweiligen standortspezifischen Teil.

Inhalt

Standortspezifischer Teil – Straßenmeisterei Ansfelden

- 3** I. Allgemeine Informationen zum Standort
- 7** II. Organisation zur Einführung und Umsetzung des UMS
- 9** III. Umweltaspekte, Umweltauswirkungen und Kernindikatoren
- 18** IV. Umweltziele und -programme

Impressum

Linz, November 2023

Eigentümer und Herausgeber und Medieninhaber: Land Oberösterreich, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz • **Für den Inhalt verantwortlich:** Abteilung Gebäude- und Beschaffungs-Management • **Layout:** Land OÖ/Abt. Kommunikation und Medien/J. Ortner (2024083)

I. Allgemeine Informationen zum Standort | Straßenmeisterei Ansfelden

Chronologie der Entwicklung des Standorts



© LAND OÖ/65M

Die Straßenmeisterei Ansfelden wurde 1971 als Landesstraßenverwaltung auf dem Areal in der Traunuferstraße 98, 4052 Ansfelden, errichtet.

1972 wurde nach Übersiedlung der seinerzeitigen Straßenmeistereien Traun, Enns und Linz, die in der Folge in Straßenmeisterei Linz I, Linz II und Linz III umbenannt wurden, schrittweise der Vollbetrieb am heutigen Straßenmeistereigebäude aufgenommen.

Im Jahr 1976 wurde die Straßenmeisterei Linz III aufgelassen, ab diesem Zeitpunkt gab es am Standort nur mehr 2 Dienststellen, nämlich die Straßenmeistereien Linz I und Linz II, die 1990 in Straßenmeisterei Ansfelden I und Ansfelden II umbenannt wurden.

1998 erfolgte die Zusammenlegung der Straßenmeistereien Ansfelden I und II auf

eine Dienststelle (Straßenmeisterei Ansfelden).

1999 wurde das Areal der Straßenmeisterei Ansfelden aufgrund der vorhandenen Betriebstankstelle im Verdachtsflächenkataster als „Altstandort“ (= Standort von Anlagen, in denen mit umweltgefährdenden Stoffen umgegangen wurde) erfasst.

2013 erfolgte der Beginn der EMAS-Implementierung unter Straßenmeister Ludwig Kuntner.



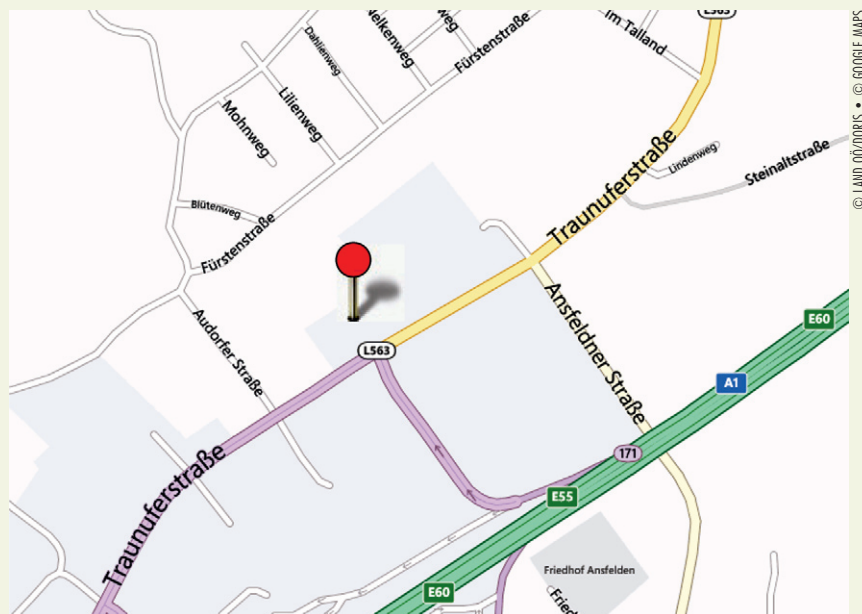
© LAND OÖ/65M

Beschäftigungsstruktur

In der Straßenmeisterei Ansfelden sind 42 Bedienstete tätig (Stand 2023).

Lage des Standorts

Der Standort Traunuferstraße 98, 4052 Ansfelden, befindet sich ca. 10 km südlich von Linz und ist in unmittelbarer Nähe der Autobahnauffahrt A1 zu finden.



Luftbildaufnahme von der Straßenmeisterei Ansfelden

Für die wahrzunehmenden Aufgaben steht der Straßenmeisterei Ansfelden ein Gebäudekomplex zur Verfügung, in welchem zentral sämtliche Groß- und Kleingeräte untergebracht sind.

Auf dem ca. 2 ha großen Bauhofgelände befinden sich das Salzlager (drei Salzsilos und eine Salzlagerhalle), die notwendigen Gerätehallen, Werkstätten und die nötigen Lagerräume sowie das Verwaltungsgebäude.



Salzsilos am Areal der Straßenmeisterei

Der Dienstbetrieb umfasst einen enormen Arbeitsumfang, der in der Erhaltungsarbeit vorgegeben ist und läuft in einem Jahreszyklus ab. Während sich die Zahl der dringenden Einsätze der Straßenmeisterei im Sommer innerhalb gewisser Grenzen bewegt, bringt der Winter oft Tage und selbst Wochen mit

sich, welche dem gesamten Personal großen persönlichen Einsatz abverlangt.

Zur Aufrechterhaltung bzw. Gewährleistung der Verkehrssicherheit nimmt die Straßenmeisterei vielfältige Aufgaben wahr, die nachstehend im Überblick aufgezählt werden:

Aufgaben der Straßenmeistereien im Überblick

• Straßenausbau und Instandsetzung von Bundes- und Landesstraßen

- > Baustellenkoordination
- > Bauleitung
- > Bauüberwachung

• Fahrbahninstandhaltung

- > Instandhaltung der Fahrbahn (Oberflächenbeschaffenheit)
- > Risse oder Spurrinnen beseitigen
- > Beseitigen von Verschmutzungen

• Winterdienst

- > Organisation und Planung
- > Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten
- > Schneeräumung und Streuung
- > Winterdienstbereitschaft
- > Kontrolldienst





FOTOS: © LAND OÖ/GBM/SCHIMPL



• Straßensicherheit

- > Bodenmarkierung
- > Beschilderung
- > Leiteinrichtungen
- > Beleuchtungsanlagen
- > Wildschutzeinrichtungen

• Grünflächenpflege

- > Pflege von Grünflächen, Bäumen, Sträuchern und Hecken
- > Müllbeseitigung (Einsammeln von Abfällen in den Böschungen und Mulden)
- > Beseitigung illegal abgelagerter Altstoffe)

• Erhaltung der Nebenanlagen

- > Wartung der Straßenentwässerungseinrichtungen und Gewässerschutzanlagen
- > Pflege und Reinigung von Park- und Rastplätzen inkl. WC-Anlagen und Müllentsorgung
- > Wartung der Lärmschutzeinrichtungen
- > Amphibienschutz

• Streckendienst

- > Kontrolle des Straßenzustandes
- > Durchführung von Erhaltungsarbeiten
- > Mithilfe bei diversen Tätigkeiten wie Verkehrszählungen
- > Absicherungsarbeiten bei Baustellen oder Behinderungen
- > Behebung von Unfallschäden

• Geräte und Hochbau

- > Geräteinstandhaltung
- > Durchführen von geringfügigen Reparaturen
- > Lager- und Werkstättenarbeiten
- > Gebäudeinstandhaltung

• Instandsetzung und Neubau

- > Mitwirkung bei Fremdbauleistungen
- > Neubauten und Instandsetzungsarbeiten, Baustellenarbeiten

• Verwaltung der Straßenanlagen

- > Vertretung des Landes in Rechtsverfahren: Straßenverkehrsordnung, Wasserrecht, Naturschutz, Energierecht, Flächenwidmungen, Straßenrecht, Gewerberecht, Sondernutzungs- und privatrechtliche Verträge, Baurecht Beratung und Hilfeleistung bei speziellen Gemeindeanliegen oder im technischen oder rechtlichen Bereich in der Nachbarschaft

II. Organisation zur Einführung und Umsetzung des UMS vor Ort

- Landesamtsdirektor Mag. Thomas **Schäffer**, Vertreter der Obersten Leitung
- Landespräsidialdirektorin Mag.^a Antonia **Licka**, Interne UMS-Koordination
- Abteilungsleiter Mag. Gerhard **Burgstaller**, EMAS-Auftraggeber
- Direktor DI Martin **Pöcheim**, Direktion Straßenbau und Verkehr, Abteilung Gesamtverkehrsplanung und öffentlicher Verkehr
- DI Christian **Dick**, Abteilungsleiter BauNE, Mitbeteiligung im Rahmen der internen Amtsorganisation
- Mag. Reinhard **Peirlberger**, Abteilung GBM, Umweltmanagementbeauftragter
- Ing. DI (FH) Alexander **Bauer**, Abteilung GBM, Leiter Referat Haustechnik/Energiemanagement
- Ing. Bernhard **Eckerstorfer**, Abteilung BauNE, Objektmanager
- Tobias **Thalmair**, Dienststellenleiter und Straßenmeister
- **EMAS-Kontaktpersonen** in der Straßenmeisterei
- **Mitarbeiterinnen** und **Mitarbeiter** der Straßenmeisterei

Eine erfolgreiche EMAS-Einführung ist nur unter entsprechender Einbindung der betroffenen Belegschaft möglich.

Interne Kommunikation mit den Bediensteten vor Ort wird großgeschrieben und ist unerlässlich für den nachhaltigen Erfolg des Umweltmanagements. Um

eine entsprechende interne Vernetzung mit den betroffenen Personen vor Ort sicherzustellen, wurden Ansprechpersonen (EMAS-Kontaktperson) in der Straßenmeisterei Ansfelden nominiert, damit der notwendige Informationsfluss gewahrt wird.

Das Umweltteam der Straßenmeisterei Ansfelden



EMAS-Umweltteam der Straßenmeisterei Ansfelden und Betriebswerkstätte Linz:
 v.li.n.re. vorne: Ing. Gerhard Hayböck (Betriebswerkstätte), Birgit Herzog, DI Christian Dick (Leiter der Abteilung BauNE), Tobias Thalmair (Dienststellenleiter Straßenmeisterei), Birgit Gerl, Ing. Bernhard Eckerstorfer (Abtlg. BauNE)
 v.li.n.re. hinten: Mario Schneglberger, Thomas Kienbacher

Ansprech- personen zum Umwelt- management am Standort

Dienststellenleiter	
Straßenmeister	Tobias Thalmair

EMAS-Kontaktpersonen	
Bereich	EMAS-Kontaktperson
Poliere, Facharbeiter	Tobias Thalmair , (Dienststellenleiter)
Magazin	Franz Sumersberger
Verwaltung	Birgit Herzog

Generell trägt jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter, gleichgültig in welcher Funktion und auf welcher Ebene, in ihrem/seinem Aufgabenbereich Verant-

wortung für den betrieblichen Umweltschutz und zu dessen Sicherung und Verbesserung.

Straßenmeister Tobias Thalmair und seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen das UMS vor Ort um – dazu der Straßenmeister über seine bisherigen Erfahrungen

„Schon zu Beginn der Dienststellenübernahme im Jänner 2023 gefiel mir die Möglichkeit, als Dienststelle aktiv zur Umweltschonung beitragen zu können.

Zu Zeiten des offensichtlichen Klimawandels ist es uns daher ein besonderes Anliegen, Ressourcen nachhaltig und effizient einzusetzen um unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Seit Einführung des UMS in der Dienststelle vor 10 Jahren wurden viele Maßnahmen umgesetzt. Insbesondere erzielten wir in den Bereichen Energie, Klima- und Umweltschutz merkbare Fortschritte.“



LAND OÖ/CEMA

Straßenmeister Tobias Thalmair

III. Umweltaspekte, Umweltauswirkungen und Kernindikatoren

Straßenmeisterei Ansfelden

Um die Umweltauswirkungen am Standort positiv beeinflussen zu können, ist es notwendig sie sichtbar zu machen. Daher werden die für den Standort relevanten Umweltaspekte (Strom, Erdgas, Wasser, CO₂-Emissionen) regelmäßig erfasst und jährlich ausgewertet.

Input-Output Bilanzen und Umwelt-Kennzahlen

INPUT

Energie und Ressourcen

Den benötigten Strom beziehen wir von der Linz AG und seit 2015 auch von der hauseigenen Photovoltaikanlage (ca. 1/3

des Gesamtverbrauchs). Der Strom von der Linz AG stammt seit 2021 zu 100 % aus erneuerbarer Energie ¹⁾).

Strom

Strom	2012 (Ausgangsjahr)	2020	2021	2022
Mitarbeiter/innen [Anzahl MA]	46	41	46	46
Gesamtverbrauch [kWh]	28.592	28.015	38.788	38.133
Verbrauch – Bezug Energielieferant [kWh]	28.592	21.932	27.668	23.627
Anteil erneuerbare Energie vom Bezug Energielieferant [kWh]	3.428	8.414	33.173	28.327
Verbrauch – Bezug PV-Anlage [kWh]	–	6.084	11.120	14.506
Gesamtverbrauch erneuerbarer Energie [kWh]	2.859	13.102	38.788	38.133
Anteil erneuerbare Energie – Bezug Energielieferant [%] ¹⁾	10 %	32 %	100 %	100 %
Anteil erneuerbare Energie – Bezug PV-Anlage vom Gesamtverbrauch [%]	–	22 %	29 %	38 %
Anteil erneuerbare Energie vom Gesamtverbrauch [%]	10 %	47 %	100 %	100 %
Kennzahl [kWh/MA]	622	683	843	829

¹⁾ Bis 2014 wurde nur „Ökostrom“ als erneuerbare Energie angegeben. Seit 2015 wird die gesamte erneuerbare Energie ausgewiesen (gemäß Stromrechnung der Linz AG vom Dezember des jeweiligen Jahres). Ab 2021 lt. Schreiben der Linz Strom Vertrieb GmbH & Co KG und ab 2022 lt. Zusatzvereinbarung mit der Linz Strom Vertrieb GmbH & Co KG.

²⁾ Bis 2020 wurde die beheizte Bruttogeschoßfläche anhand von Schätzwerten ermittelt. Da sich seit dem Ausgangsjahr 2012 die beheizte Fläche nicht verändert hat, wurden die Jahre bis 2019 entsprechend angepasst.

Anmerkung:

Der erhöhte Stromverbrauch 2021 und 2022 ist auf die Verwendung der Strom-Heizlüfter zurückzuführen, die im Zuge der Corona-Teststation im Einsatz waren.

Erdgas

Wir heizen die Straßenmeisterei mit Erdgas, welches wir von der Erdgas OÖ beziehen. Um den Erdgasverbrauch zu

optimieren, haben wir im Umweltprogramm entsprechende Maßnahmen umgesetzt.

Erdgas	2012 (Ausgangsjahr)	2020	2021	2022
Mitarbeiter/innen [Anzahl MA]	46	41	46	46
Gesamtverbrauch [kWh]	210.179	223.526	224.252	215.074
Gesamtverbrauch [kWh] – Kd bereingt ²⁾	201.904	228.623	199.991	220.200
beheizte Bruttogeschossfläche [m ²]	1.714	1.714	1.714	1.714
Gasverbrauch pro m ² – Kd bereinigt [kWh/m ²]	122,6	130,4	130,8	125,5
Heizgradtage [Kd]	3.175	2.982	3.420	2.979
Kennzahl [kWh/Kd]	64	77	58	74

¹⁾ Referenzjahr 1994 (Einführung der Energiebuchhaltung beim Land OÖ)

Gesamt-Energieverbrauch

GESAMT-ENERGIEVERBRAUCH	2012 (Ausgangsjahr)	2020	2021	2022
Mitarbeiter/innen [Anzahl MA]	46	41	46	46
Gesamtverbrauch [kWh]	230.496	251.542	263.040	253.207
Kennzahl [kWh/MA]	5.011	6.135	5.718	5.504

Wasser und Abwasser

Der Wasserbedarf wird durch die öffentliche Wasserversorgung des Wasserverbandes Großraum Ansfelden gedeckt. Das anfallende Abwasser wird ebenfalls über diesen Wasserverband entsorgt. Mögliche wassersparende Maßnahmen,

wie z. B. die Nachrüstung von Wasserspararmaturen im Sanitärbereich wurden im Umweltprogramm umgesetzt. Zudem wird Nutzwasser aus eigenem Brunnen verwendet.

Wasser	2012 (Ausgangsjahr)	2020	2021	2022
Mitarbeiter/innen [Anzahl MA]	46	41	46	46
Gesamtverbrauch [m ³]	651	568	849	758
Verbrauch – Bezug Wasserlieferant [m ³]	240	83	158	157
Verbrauch – Bezug Eigener Brunnen [m ³] ¹⁾	411	485	691	601
Kennzahl [l/MA/d]	39	38	51	45

¹⁾ Der Wert für 2012 (Ausgangsjahr) wurde rechnerisch ermittelt (seit 2016 werden die tatsächlichen Verbrauchswerte des Wasserzählers für Brunnenwasser herangezogen).

Treibstoff

Mehr als 90 % des Treibstoffverbrauchs der Straßenmeisterei ist durch den Fuhrpark bedingt, der insgesamt 17 Diesel-Fahrzeuge – davon 4 LKW, 1 Unimog, 8 Pritschenwagen und 3 PKW – umfasst (in den Wintermonaten haben wir zusätzlich 2 LKW zur Verstärkung der Räumrouten).

Der Einsatz der Fahrzeuge ist größtenteils fremdbestimmt und nicht planbar (z. B. Schneeräumung).

Dieseltreibstoff – Fuhrpark	2012 (Ausgangsjahr)	2020	2021	2022
Mitarbeiter/innen [Anzahl MA]	46	41	46	46
Treibstoffverbrauch [l]	93.089	83.315	109.014	91.045
Gefahrene gesamt-DKW km [km/a]	311.759	415.989	446.650	482.654
Kennzahl [l/100 km]	29,9	20,0	24,4	18,9
Kennzahl [l/MA]	2.024	2.032	2.370	1.979

Treibstoff – Sonstige Geräte	2012 (Ausgangsjahr)	2020	2021	2022
Mitarbeiter/innen [Anzahl MA]	46	41	46	46
Treibstoffverbrauch – Diesel [l]	4.308	28.763	13.783	6.882
Treibstoffverbrauch – Benzin [l]	400	590	506	455
Kennzahl [l/MA]	102	716	311	160

GESAMT-TREIBSTOFFVERBRAUCH ¹⁾	2012 (Ausgangsjahr)	2020	2021	2022
Mitarbeiter/innen [Anzahl MA]	46	41	46	46
Gesamtverbrauch [l]	97.797	112.668	123.303	98.382
Kennzahl [l/MA]	2.126	2.748	2.681	2.139

¹⁾ Hinweis: Der Treibstoffverbrauch und die jährlich gefahrenen km werden für jedes Fahrzeug aufgezeichnet und der jeweilige Durchschnittsverbrauch ermittelt; in dieser Tabelle werden nur die Gesamtwerte erfasst.

Der jährliche Treibstoffverbrauch ist erheblich und verlangt daher auch eine besondere Aufmerksamkeit bei der Umsetzung des UMS. Wir setzen dabei nicht nur auf einen umweltfreundlichen Fuhrpark, sondern haben zur Optimierung des Treibstoffverbrauchs in den vergangenen Jahren „Spritsparkurse“ für Fahrzeuglenker durchgeführt.

Alle Treibstoffverbraucher sind genau erfasst und werden jährlich je Fahrzeug/Gerät die verbrauchten Treibstoffe ermittelt und der jeweilige Durchschnittsverbrauch errechnet. Zusätzlich werden in der Straßenmeisterei noch diverse Geräte eingesetzt, die sowohl durch Diesel als auch Benzin betrieben werden.

Hilfs- und Betriebsstoffe

Hinweis zur Angabe der Materialeffizienz:

Das für die Leistungserstellung der Straßenmeisterei Ansfelden verbrauchte Material ist bekannt. Es gibt jedoch in der Straßenmeisterei keine Materialströme, die die Tätigkeit sinnvoll charakterisieren. Der Leistungsausput (z. B. Schneeräumen, diverse Reparaturen etc.) kann nicht von der Organisation gesteuert werden.

Zudem ist der Materialverbrauch ist von verschiedenen Rahmenbedingungen abhängig (z. B. vorhandenes Budget) und von der Dienststelle selbst nur sehr schwer bzw. gar nicht beeinflussbar. Jahresvergleiche wären demzufolge nicht repräsentativ, weshalb keine mengenmäßige Analyse der Betriebsstoffe erfolgt.

Chemikalien

Als Chemikalien werden fallweise am Standort u. a. Farben, Lacke, Lösemittel, Reinigungsmittel, Entfettungsmittel in geringen Mengen eingesetzt. Für alle diese Stoffe sind Sicherheitsdatenblätter vorhanden, die am Arbeitsplatz aufbewahrt werden. Die Mitarbeiter/innen werden durch den Dienststellenleiter bzw. Magaziner über die Handhabung der Sicherheitsdatenblätter nachweislich unterwiesen.

Im Zuge der Straßenerhaltung wurde im Rahmen eines Projektes der Verzicht von

Herbiziden getestet. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es möglich ist, auch ohne Herbizide auszukommen, wobei botanische Grundkenntnisse vorteilhaft sind um „Problempflanzen“ zu erkennen und passende Maßnahmen zu ergreifen (z. B. Tiefwurzler).

Eine Umstellung auf eine herbizidfreie Vegetationskontrolle ermöglicht die Chance, umweltfreundlicher zu handeln und zugleich das ökologische Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger zu fördern.

OUTPUT

Abfallwirtschaft

Die von der Straßenmeisterei Ansfelden entsorgten Abfälle stammen nicht nur von der Straßenmeisterei selbst.

Vor allem die Menge des Restmülls, der auf öffentlichen Parkplätzen gesammelt wird, liegt nicht im Einflussbereich der Straßenmeisterei. Das Abfallaufkommen hängt auch von der Art und dem Ausmaß der Tätigkeiten der Straßenmeisterei ab; Umfang und Ausmaß dieser Tätigkeiten sind jedoch seitens der Dienststelle nicht steuerbar (z. B. Bautätigkeiten). Betonabbruch wird recycelt und im Sinne der Kreislaufwirtschaft wiedereingesetzt.

Der Abfallanfall ist insgesamt sehr stark von unterschiedlichen Rahmenbedingun-

gen, die nicht über das UMS steuerbar sind, abhängig ist (z. B. vorhandenes Budget, Baumaßnahmen etc.). Jahresvergleiche dienen demzufolge primär der Information und können nicht als Steuerungsmaßnahme herangezogen werden.

Aus den genannten Gründen wurde von der Darstellung mitarbeiterbezogener Abfall-Kennzahlen abgesehen, die diese keine Aussagekraft hätten.

Die Abfälle selbst werden ordnungsgemäß getrennt gesammelt, in geeigneten am Straßenmeistereiareal aufgestellten Containern zwischengelagert und in der Folge an befugte Unternehmen übergeben.

Abfall- auf- kommen 2022

Abfälle		2012	2020	2021	2022
Schl.-Nr.	Mitarbeiter/innen [Anzahl MA]	46	41	46	46
57502	Altreifen	0	550	0	646
351..	Eisen- und Stahlabfälle	5.560	2.500	8.460	6.228
31408	Glas	77	41	61	46
57129	Kunststoffe gemischt (Nichtverpackungen)	110	142	241	153
57118	Kunststoffemballagen und -behältnisse	100	330	240	105
57116	Leitpflocke	1.120	305	270	65
187..	Papier- und Pappeabfälle	550	300	316	318
91701	Baum- und Strauchschnitt	15.000	16.450	15.175	107.560
91202	Küchen- und Kantinenabfälle	250	250	250	250
92102	Mähgut, Laub	1.200	14.575	20.900	32.240
55...	Abfälle von organ. Lösemitteln (Farben, Lacke, Klebstoffe)	10	12	0	0
54102	Altöl	0	10	0	7
353. .	Batterien, Akkumulatoren	280	150	45	17
55523	Druckfarbenreste, Kopiertoner	10	10	8	0
59803	Druckgaspackungen (Spraydosen) mit Restinhalten	4	2	1	8
35339	Gasentladungslampen (zB Leuchtstoffröhren, -lampen)	2	10	8	2
547..	Öl- Wassergemische	14.620	1.810	3.260	66.590
54702	Ölabscheiderinhalte	0	13.760	5.810	8.580
54926	Ölbindemittel	520	1.310	0	0
31498 Sp10	schlackenhaltiger Ausbauasphalt		441.999	0	0
54930	Werkstättenabfälle, överschmutzte Betriebsmittel	0	170	0	0
31409	Bauschutt (aus Bau- und Abrissmaßnahmen)	0	0	0	5.360
31427	Betonabbruch	0	321.730	118.236	117.000
31410	Straßenaufbruch (zB. Altasphalt)	3.550.000	421.270	169.218	67.080
91502	Bankettschälgut von Straßen	0	2.800.000	812.000	2.606
17103	Hobelspäne, Sägespäne (naturbelassen)	250	0	0	0
17201	Holzabfälle allgemein (aus Anwendung)	4.000	3.280	5.580	7.580
94702	Kanalräumgut	8.540	24.120	105.300	98.500
91501	Kehricht, Splitt ²⁾	1.277.000	121.900	209.760	89.700
91101	Siedlungsabfälle und ähnliche Gewerbeabfälle	11.200	14.610	12.420	12.030
13403	Tierkadaver	77	150	150	150
ABFÄLLE GESAMT		4.890.480	4.201.746	1.487.709	622.821

¹⁾ Mengen tlw. anhand von Umrechnungsfaktoren (m³ auf kg) entsprechend des Fassungsvermögens und des durchschnittlichen Befüllungsgrades der aufgestellten Sammelbehälter ermittelt. Die Kennzahl stellt nur einen Richtwert dar; Quelle: Land OÖ.

²⁾ In der Jahresmenge 2012 von „Kehricht, Splitt“ ist auch das „Bankettschälgut“ enthalten, dieses wird zwischenzeitlich unter der Schl.-Nr. 91502 erfasst.

Anmerkung:

Das jährliche Abfallaufkommen einzelner Fraktionen ist tlw. stark schwankend (auftragsabhängig bzw. projektbezogen)

Abwasser

Es fallen keine speziellen Abwässer aufgrund der am Standort durchgeführten Tätigkeiten an und entsprechen daher in Ihrer Zusammensetzung dem eines nor-

malen Haushalts. Die Abwassermengen sind mit dem Wasserverbrauch ident und werden über die öffentliche Kanalisation entsorgt.

Arbeits-sicherheit

Für die Straßenmeisterei wurden von der Sicherheitsfachkraft im Rahmen der Arbeitsplatzevaluierung die Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokumente bzw. umfassende Unterweisungsvorlagen erstellt.

Die Bediensteten werden darüber im Wege des Dienststellenleiters bzw. des Magazineurs unterwiesen. Die Unterweisungsnachweise liegen vor Ort auf.

Arbeits-unfälle

Sollten am Standort Arbeitsunfälle passieren, die einen Krankenstand (ab einem Tag) nach sich ziehen, erfolgt vom Dienststellenleiter eine Arbeitsunfallmeldung an die AUVA und an die Abteilung Personal. Die Sicherheitsfachkraft wird davon im Wege der Abteilung Personal in Kenntnis gesetzt.

Diese Unfallberichte sind für die Sicherheitsfachkraft Grundlage, eigenständig Maßnahmen zur Analyse der Unfallursache zu ergreifen, sofern dies notwendig erscheint. Arbeitsunfälle treten fallweise auf, darüber werden Aufzeichnungen geführt. Im Jahr 2022 sind zwei Arbeitsunfälle passiert, bei denen die Bediensteten mehr als einen Tag ausgefallen sind.

Staub, Lärm, Störfälle und Notfallvorsorge

In der Schlosserei und Tischlerei ist fallweise mit größeren Lärmbeeinträchtigungen zu rechnen. Die betroffenen Bediensteten tragen bei diesen Arbeiten einen Gehörschutz (meist Kapselgehörschutz oder Gehörschutzstöpsel), den Arbeitskollegen in diesen Arbeitsräumen wurde ein „angepasster Gehörschutz“ zur Verfügung gestellt. Um eine mögliche Verminderung der Lärmbelastung zu erreichen wurde im Umweltprogramm eine entsprechende Maßnahme aufgenommen (Berücksichtigung des Kriteriums

„Lärm“, beim Ankauf neuer Maschinen und Geräte prüfen).

Die Wahrscheinlichkeit dass Störfälle auftreten ist sehr gering, aber nicht auszuschließen. Notfallpläne (Brandschutzordnung, Brandschutzplan) sind am Standort vorhanden. Zudem gibt es in der Dienststelle ausgebildete „Ersthelfer“. Für allfällige Krisenfälle wurde das Krisenmanagement des Landes OÖ eingerichtet.

Gefahrgut

Von der Straßenmeisterei werden lediglich vereinzelt Transporte nach der sogenannten „Kleinmengenregelung“ gemäß den ADR-Bestimmungen durchgeführt. Die hierfür erforderlichen Beförderungspapiere werden ausgestellt und aufbewahrt, ein 2 kg Feuerlöscher beim Transport mitgeführt.

Zudem wurden alle an der Beförderung des Gefahrgutes beteiligten Personen durch den Gefahrgutbeauftragten des Landes OÖ unterwiesen und wird diese Schulung regelmäßig aufgefrischt.

Der Standort Traunuferstraße 98 in Ansfelden war ursprünglich im Verdachtsflächenkataster als "Altstandort" erfasst. Aufgrund der zwischenzeitlich von der

Umweltbundesamt GmbH durchgeführten Erstabschätzung wurde der Standort aus dem Verdachtsflächenkataster gestrichen.

Boden-Altstandort

Etwa 80 % der Fläche der Liegenschaft, auf dem sich die Straßenmeisterei Ansfelden und die Betriebswerkstätte Linz befinden, sind versiegelt.

Wir haben im Umweltprogramm mögliche Maßnahmen zum Rückbau versiegelter Flächen vorgesehen, sodass dadurch ein Beitrag zur Verbesserung des Klimaschutzes geleistet wird.

Flächenverbrauch

Flächenverbrauch	2012 (Ausgangsjahr)	2020	2021	2022
Mitarbeiter/innen [Anzahl MA]	46	41	46	46
Gesamtfläche Liegenschaft [m ²]	42.030	42.030	42.030	42.030
Verbaute bzw. versiegelte Fläche [m ²]	33.489	33.489	33.489	33.489
Nicht versiegelte Fläche (Naturnahe Fläche) [m ²]	8.541	8.541	8.541	8.541
Kennzahl - Verhältnis nicht versiegelte Fläche zu bebaute/versiegelte Flächen [%]	20 %	20 %	20 %	20 %

Durch den Fuhrpark (Treibstoff), die Nutzung treibstoffbetriebener Geräte und des Strom- bzw. Erdgasverbrauchs (inkl. Vorkette) werden CO₂-Emissionen verursacht.

Spritzlackierarbeiten werden nicht durchgeführt, weitere Luftemissionen sind nicht relevant.

Luftemissionen – CO₂, Staub und Lösemittelkonzentration in der Abluft

Erdgas	2012 (Ausgangsjahr)	2020	2021	2022
Mitarbeiter/innen [Anzahl MA]	46	41	46	46
Verbrauch [kWh]	210.179	223.526	224.252	215.074
CO ₂ Emissionsfaktor [kg/kWh] ¹⁾	0,236	0,271	0,272	0,268
CO₂ Emissionen [t]	49,6	60,6	61,0	57,6
CO₂ Emissionen Erdgas [kg/MA]	1.078	1.477	1.326	1.253

Erdgas

¹⁾ Datenquelle 2012: OIB-Richtlinie 6, Ausgabe Oktober 2011 (inkl. Vorkette); ab 2013: CO₂-Rechner" der Umweltbundesamt GmbH, jährlicher aktueller Datenstand (inkl. Vorkette)

Strom

Strom	2012 (Ausgangsjahr)	2020	2021	2022
Mitarbeiter/innen [Anzahl MA]	46	41	46	46
Verbrauch [kWh]	28.592	28.015	38.788	38.133
CO ₂ Emissionsfaktor [kg/kWh] ²⁾	0,395	0,226	0,000	0,000
CO ₂ Emissionen [t]	11,3	6,3	0,0	0,0
CO ₂ Emissionen Strom [kg/MA]	246	154	0	0

²⁾ Datenquelle: Linz AG, Regionalstrom laut Stromrechnung vom Jänner des jeweiligen Jahres (inkl. Vorkette);
Ab 2021 lt. Schreiben der Linz Strom Vertrieb GmbH & Co KG und ab 2022 lt. Zusatzvereinbarung mit der Linz Strom Vertrieb GmbH & Co KG

Treibstoff

Treibstoff (Fuhrpark und Geräte)	2012 (Ausgangsjahr)	2020	2021	2022
Mitarbeiter/innen [Anzahl MA]	46	41	46	46
Verbrauch Diesel [l]	97.397	112.078	122.797	97.927
Verbrauch Benzin [l]	400	590	506	455
CO ₂ Emissionsfaktor [kg/l Diesel] ³⁾	2,765	3,098	3,137	3,134
CO ₂ Emissionsfaktor [kg/l Benzin] ³⁾	2,832	2,723	2,891	2,739
CO ₂ Emissionen [t]	270,4	348,8	386,7	308,1
CO ₂ Emissionen Treibstoff [kg/MA]	5.879	8.508	8.406	6.699

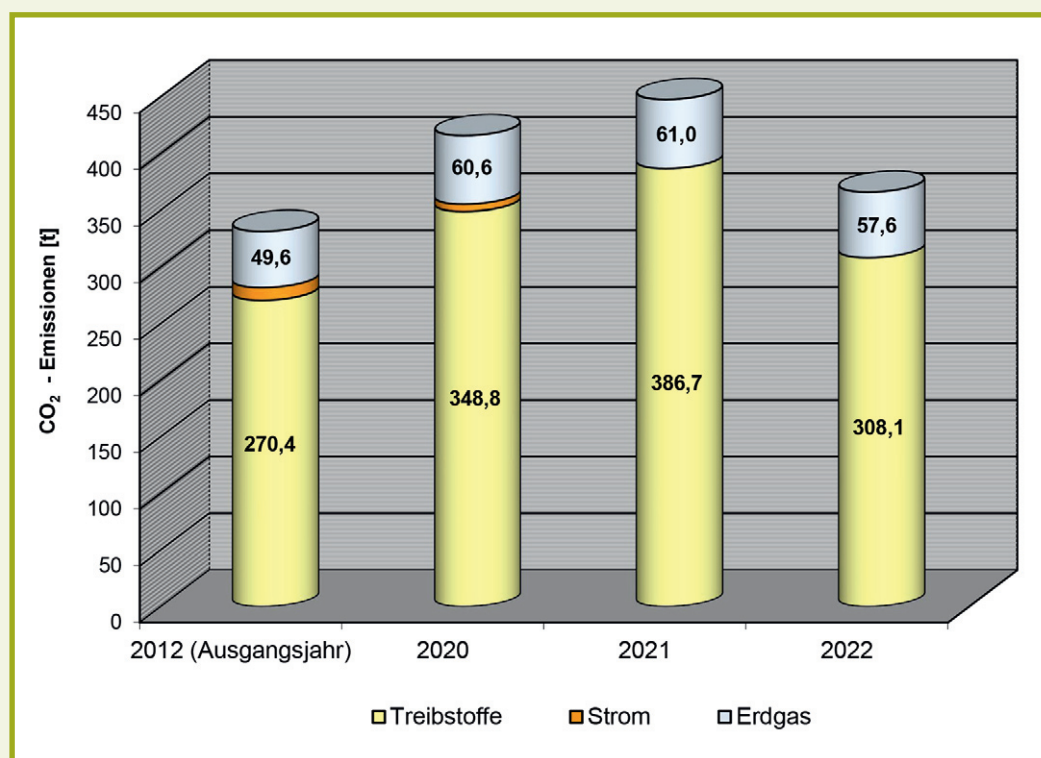
³⁾ Quelle: „CO₂-Rechner“ der Umweltbundesamt GmbH, jährlich aktueller Datenstand (inkl. Vorkette)

Gesamt-CO₂-Emissionen

CO ₂ -Emissionen – GESAMT	2012 (Ausgangsjahr)	2020	2021	2022
Mitarbeiter/innen [Anzahl MA]	46	41	46	46
Erdgas [t]	49,6	60,6	61,0	57,6
Strom [t]	11,3	6,3	0,0	0,0
Treibstoff [t]	270,4	348,8	386,7	308,1
CO ₂ -Emissionen [t]	331,3	415,7	447,7	365,8
CO ₂ -Emissionen gesamt [kg/MA]	7.203	10.140	9.732	7.952

Entwicklung CO ₂ -Emissionen [t]				
Jahr	2012 (Ausgangsjahr)	2020	2021	2022
Erdgas	49,6	60,6	61,0	57,6
Strom	11,3	6,3	0,0	0,0
Treibstoff	270,4	348,8	386,7	308,1
GESAMT [t]	331,3	415,7	447,7	365,8

Entwicklung CO₂-Emissionen [t] – Straßenmeisterei Ansfelden



Anmerkung:

Die jährlich zurückgelegten km des Fuhrparks sind größtenteils fremdbestimmt und nicht planbar (z. B. Schneeräumung, Salzstreuung); daher sind seriöse Vergleiche der Treibstoff-Jahresverbräuche und der damit verbundenen CO₂-Emissionen nicht möglich.

IV. Ziele und Maßnahmen – Umweltprogramm | Straßenmeisterei Ansfelden

Das Umweltprogramm ist Teil des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses. Dabei werden jährlich beim Management-Review die Ziele auf Erfüllung und Angemessenheit bewertet.

Das Umweltprogramm wird regelmäßig aktualisiert und mit neuen Maßnahmen fortgeschrieben.



Ziele und Maßnahmen im Umweltbereich - UMWELTPROGRAMM



Stand:
09/2023

Straßenmeisterei Ansfelden

Ziel-Nr.	Umweltbereich	Umweltaspekt / Umweltziel	Maßnahme	Termin	Status: ✓...erl. O...offen i.B. ...in Bearb.
SM A 30	Energie	Senkung des CO ₂ - Verbrauchs	Ankauf eines Elektroautos (Nutzfahrzeug) für SM Ansfelden	31.12.2025	O
SM A 32	Energie	Senkung des Stromverbrauchs	Austausch von Scheinwerfern der Außenbeleuchtung auf LED	31.12.2023	O
SM A 37	Klimaschutz	Verbesserte Erreichung der Klimaziele 2030	Bei Sanierung von Stellflächen werden Versickerungsmöglichkeiten geschaffen (z.B. Rasengittersteine)	31.12.2024 dann lfd.	O
SM A 34	Klimaschutz	Verbesserte Erreichung der Klimaziele 2030	Rückbau versiegelter Flächen zwecks Pflanzung von Bäumen prüfen	31.12.2025	O
SM A 35	Klimaschutz	Verbesserte Erreichung der Klimaziele 2030	Versickerung der Niederschlagswässer auf Freiflächen prüfen	31.12.2024	O
SM A 38	Klimaschutz	Beitrag zur globalen CO ₂ -Reduktion	Detailplanung zur Errichtung zusätzl. PV-Flächen am Areal BW Linz & SM Ansfelden	31.12.2024	O
SM A 39	Klimaschutz	Beitrag zur globalen CO ₂ -Reduktion	Errichtung zusätzl. PV-Flächen am Areal BW Linz & SM Ansfelden	31.12.2025	O
SM A 42	Klimaschutz	Senkung des CO ₂ - Verbrauchs, Verbesserte Erreichung der Klimaziele	Umstellung der Energieversorgung von Erdgas auf Fernwärme	31.12.2025	O
SM A 40	Klimaschutz	Beitrag zur globalen CO ₂ -Reduktion	Errichtung von PV-Anlagen auf minderwertigen Flächen (Entwässerungsflächen, Lärmschutzwände etc.) prüfen und Kataster erstellen	31.12.2026	O
SM A 41	Energie & Bewusstseinsbildung	Bestmöglich geschulte Mitarbeiter/innen im Umweltbereich	Wissenstransfer der mit EMAS gewonnenen Erfahrungen an gleichartige Einrichtungen	31.12.2024, dann regelmäßig	O

Umgesetzte Maßnahmen (zwischen 2016 und 2022)

SM A 36	Klimaschutz	Beitrag zur globalen CO ₂ -Reduktion	Nutzung zusätzl. PV-Flächen prüfen (Abklärung mit Netzbetreiber)	31.12.2022	✓
SM A 33	Energie	Senkung des Treibstoff- und CO ₂ - Verbrauchs	Durchführung von Spritspar- und Sicherheitskursen für Lenker	31.12.2020	✓
SM A 31	Energie	Senkung des Stromverbrauchs	Austausch von Scheinwerfern der Außenbeleuchtung auf LED prüfen	31.12.2019	✓
SM A 28	Energie	Senkung des Treibstoff- und CO ₂ - Verbrauchs	Durchführung von Spritspar- und Sicherheitskursen für Lenker prüfen	31.12.2019	✓
SM A 13	Energie	Senkung des Treibstoff- und CO ₂ - Verbrauchs	Vergleich der tatsächlichen Durchschnittsverbräuche je PKW (Pritschenfahrzeug & Busse) und Jahr mit den Herstellerangaben, um allenfalls Potenzial für einen effizienteren Betrieb der Fahrzeuge zu erkennen	30.06.2019	✓
SM A 06	Energie	Senkung des Gasverbrauchs und der Luftemissionen	Prüfen, ob Isolierung der Warmwasserleitungen in den Installationsschächten entlang der Wände ins Obergeschoß wirtschaftlich möglich	30.09.2018	✓
SM A 29	Energie	Senkung des Treibstoff- und CO ₂ - Verbrauchs	Einsatz bzw. Ankauf eines Elektroautos prüfen	31.12.2017	✓
SM A 27	Energie	Senkung des Gasverbrauchs und der Luftemissionen	Isolieren der obersten Geschoßdecke von Werkstatteintrakt und Waschhalle	31.12.2018	✓
SM A 01	Energie	Senkung des Gasverbrauchs und der Luftemissionen	Erarbeitung einer straßenmeistereiübergreifenden "Garagen-Beheizungsrichtlinie" (beheizte Stellflächen, Temperaturen)	31.12.2016	✓
SM A 02	Energie	Senkung des Gasverbrauchs und der Luftemissionen	Energetische Sanierung der Heizungstechnik (drehzahlgeregelte Umwälzpumpen, hydraulische Einregulierung, Erneuerung der Regelungstechnik, Warmwasserversorgung mit Frischwassermodul, Einbau von Wärmemengenzählern, Nachrüstung von Thermostatventilen)	31.12.2016	✓
SM A 03	Energie	Senkung des Gasverbrauchs und der Luftemissionen	Fenstertausch bzw. -sanierung im Verwaltungsgebäude	31.03.2016	✓

Einladung zum Dialog

Ihr Feedback ist uns wichtig – ein wesentlicher Bestandteil unserer Informations- und Kommunikationsphilosophie ist der offene Dialog mit unseren Kunden und der interessierten Öffentlichkeit als Leser dieser Umwelterklärung.

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung und danken Ihnen schon vorab für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Anregungen und jede Art von konstruktiver Kritik.

Wir laden Sie auch ein, unsere Homepage des Landes Oberösterreich

www.land-oberoesterreich.gv.at
zu besuchen.

Wenn Sie Fragen zu unserem Umweltmanagementsystem und zur Umwelterklärung haben, wenden Sie sich bitte an:

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Gebäude- und
Beschaffungs-Management
Bahnhofplatz 1 (LDZ)
4021 Linz

Kontakt:

Mag. Gerhard **Burgstaller** (Abteilungsleiter)

Mag. Reinhard **Peirlberger** (Umweltmanagementbeauftragter)

Telefon: (+43 732) 77 20-112 71

Fax: (+43 732) 77 20-21 16 77

E-Mail: gbm.post@ooe.gv.at

oder

Straßenmeister Tobias **Thalmair** (Dienststellenleiter)

Direktion Straßenbau und Verkehr / Abteilung Straßenneubau
und -erhaltung / Straßenmeisterei Ansfelden

Telefon: (+43 732) 77 20-421 00

E-Mail: stm-ansfel.post@ooe.gv.at

Fax: (+43 732) 77 20-21 89 02

4052 Ansfelden, Traunuferstraße 98 (StrM)